

Grußadresse und Solidaritätserklärung an die Belegschaft und den Betriebsrat von Griesson – de Beukelaer

Das Sozialbündnis Krefeld, ein Zusammenschluss von 20 verschiedenen Organisationen, Parteien und Gewerkschaften, drückt hiermit den Kolleginnen und Kollegen sowie dem Betriebsrat der von Schließung bedrohten Kempener Firma Griesson – de Beukelaer seine Solidarität aus.

Durch die Presse haben wir vor wenigen Wochen von der drohenden Schließung des Standortes Kempen und der durch die Geschäftsführung angestrebten Verlagerung nach Thüringen erfahren. Damit wurde auch deutlich, dass die große Belegschaft nicht in die Überlegungen und Planungen einbezogen wurde und vor vollendete Tatsachen gestellt werden soll.

Wir sind darüber bestürzt und empört.

Wie in vielen ähnlich gelagerten Fällen auch geht es hier offensichtlich ausschließlich darum, höhere Profite zu erzielen. Es ist die reine Gier. Und es ist Ausdruck eines ungezügelter Kapitalismus.

Welche Bedeutung hat es dann noch, wenn im Grundgesetz steht: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Dieses Kernelement unserer Verfassung wird hier mit Füßen getreten. Denn Eigentum verpflichtet in diesem Land offensichtlich zu gar nichts – Hauptsache der Profit stimmt.

Die Kolleginnen und Kollegen, die mit Sicherheit nicht besonders üppig entlohnt werden, die aber über viele Jahre für die Firma Griesson – de Beukelaer gearbeitet und für gute Gewinne gesorgt haben, sollen jetzt auf die Straße gesetzt werden, ihnen werden persönliche Perspektiven genommen und sie werden mit drastischen Einkommensverlusten und Erwerbslosigkeit konfrontiert. Das kann so nicht hingenommen werden.

Daher erklärt sich das Sozialbündnis Krefeld mit Ihnen und Euch solidarisch und unterstützt Sie und Euch beim Kampf um die Erhaltung der Arbeitsplätze.

Auch wir fordern die Geschäftsleitung von Griesson – de Beukelaer auf, den Standort Kempen und damit die Arbeitsplätze in Kempen zu erhalten!